

Dezimiierte Imster zeigten großes Herz

Ersatzgeschwächt und lange mit einem Mann weniger erkämpften sich die Oberländer gestern verdienten 2:0-Sieg in Kitzbühel



Foto: Christof Birbaumer

Imsts Rene Schneebauer (r.) schied verletzt aus. Links Philipp Zehentmayr.

Kurz nach der Pause traf es Imst hart. Zuerst schied Rene Schneebauer mit Verdacht auf einen Kreuzbandriss aus, musste mit der Bahre abtransportiert werden. „Man hat es ein bisschen krachen gehört“, schwante Trainer Herbert Ramsbacher Schlimmes. Gleich danach wurde Alp Demir mit Rot vom Platz gestellt. Damit war die 1:0-Führung in großer Gefahr.

„Wir waren eine unglaubliche Einheit, der Sieg war hochverdient. Man darf nicht vergessen, dass bei uns wichtige Spieler gefehlt haben“, meinte Ramsbacher. Prantl, Hamzic, Heller-

mann, Jovljevic, Goalie Stigger. Hochkarätige Ausfälle. Für die Entscheidung sorgte Joan Batlle Pascual drei Minuten nach seiner Einwechslung. Der Spanier rutschte nur aufgrund der Personalnot in den Kader.

Schwierige Kitz-Phase

Kitzbühel haderte mit dem Fehlstart in das obere Playoff, ließ im Kampf um den Tiroler Meistertitel wichtige

Punkte liegen. Das erste Tor hatten sich die Gamsstädter selbst geschossen, beim zweiten schlecht verteidigt.

„Die Imster haben es auch mit einem Mann weniger besser gemacht. Das war wieder einmal einfach zu wenig“, erklärte Sportboss Markus Dorn: „Es ist eine etwas schwierige Phase, die werden wir aber auch überstehen. Qualität ist in der Mannschaft.“ Alex

REGIONALLIGA WEST

Schwarz – Telfs 2:1 (2:0)

Torfolge: 1:0 (42.) Alen Kovacevic (Eigentor), 2:0 (45.) Alen Kovacevic (Eigentor), 2:1 (49.) Drelvic. **Rot:** Amel Kovacevic (75. Foull).

SC SCHWAZ (4-4-2): Wackerle; Dornauer (63. Vogler), Kinzner, Neurauder (62. Rieser), Gveric; Riegler, Cihak, Wurm, Pranter; Jawadi (81. M. Knoflach), P. Knoflach. – **SV TELFS (4-1-4-1):** Häfele; Alen Kovacevic, Struggl, Ph. Viertler, F. Ribis; Patterer (46. Drelvic); Amel Kovacevic, Rott, Schennach, S. Ribis; Binder (60. Kranebitter). – **Silberstadt-Arena, 250, Et.**

Die Besten: Gveric, Wurm, P. Knoflach; Rott, Struggl, Ph. Viertler.

A. Salzburg – St. Johann/P. 1:1 (1:0)

Torfolge: 1:0 (7.) Hödl, 1:2 (92.) Yurttas. – **Stadion Salzburg/Maxglan, 1300, Maier.**

Hohenems – Admira Dornbirn 5:0 (4:0)

Torfolge: 1:0 (19.) Wunderli, 2:0 (23.) Dodig, 3:0 (36.) Fessler, 4:0 (45.+2) Ganahl, 5:0 (80.) Herbalby. – **Herrenriedstadion, 546, Schadl.**

1. Hohenems	1	1	0	0	5	0	3
2. Schwarz	1	1	0	0	2	1	3
3. A. Salzburg	1	0	1	0	1	1	1
St. Johann/P.	1	0	1	0	1	1	1
5. Telfs	1	0	0	1	1	2	0
6. A. Dornbirn	1	0	0	1	0	5	0

REGIONALLIGA TIROL

OBERES PLAYOFF

Kitzbühel – Imst 0:2 (0:1)

Torfolge: 0:1 (30.) Plaickner (Eigentor), 0:2 (87.) Pascual. **Rot:** Demir (52, Beledi).

FC KITZBÜHEL (4-4-2): Penkovets; Notdurfter (46. Bergmeister), M. Gruber (81. Kostadinovic), Plaickner, Kogler; Pauli, Zehentmayr, Hartl (81. Kroll), Drljic; Entleitner (62. Viertler), Wörndl. – **SG IMST (4-4-2):** E. Ponholzer; Mittermaier, Lamp, F. Ponholzer, Kohler; Eller, Moser, R. Schneebauer (49. Ulises), Zimmerschied (84. Pascual); Demir, Lorenz (74. J. Stigger). – **Kitzbühel Langau, 250, Bramböck.**

Die Besten: Kohler, Kohler, Eller, F. Ponholzer.

Reichenau – Kufstein 2:1 (1:1)

Torfolge: 0:1 (8.) Margic, 1:1 (40.) Kleinracher, 2:1 (57.) Wibmer.

SVG REICHENAU (3-4-3): Steiner; Wurzer (46. Oberwalder), Belek, Glänzer; Caria, Kovatsch (71. Suprun), Wibmer, Pittl; Kleinracher, Rauth (83. Ertl), Simic (60. F. Kraxner). – **FC KUFSTEIN (4-2-3-1):** Tokic; Schlichenmaier, Juffinger, Gercaliu, Karayin; Pfeifer, Gavric; Gundogdu (59. Milanovic), Hofmann (85. Albrecht), Egger (71. Tokat); Margic. – **Kunstrassen Reichenau, 100, Gamber.**

Die Besten: Wibmer, Caria; Gavric, Margic.

1. Reichenau	1	1	0	0	40	26	22
2. Wörgl	0	0	0	0	55	25	20
3. Kitzbühel	1	0	0	1	43	31	19
4. Imst	1	1	0	0	42	35	18
5. Kufstein	1	0	0	1	49	46	16

UNTERES PLAYOFF

WSG Amateure – Hall 1:3 (0:0)

Torfolge: 0:1 (58.) Zingale, 0:2 (68.) Zingale, 0:3 (80.) Baydar, 1:3 (89.) Forst.

WSG TIROL AMATEURE (0): Schermer; D. Siess (63. Pittl), Ackerl, Nitzlader, Schell (72. Juric); Ranacher, Ustündag (79. Deflorian), Töpotsch, Tomic; Forst, Wallner. – **SV HALL (4-2-3-1):** Rettenwander; Scheiber, Rajic (93. Schennach), Prudlo, Mandic; Wörgetter, Duran; Aminpur, Öziyer (46. Baydar), Sakamaki (81. Burger); Zingale (75. Weidhofer). – **Gernot-Langes-Stadion, 100, Schörkhuber.**

Die Besten: Ackerl; Prudlo, Wörgetter, Zingale.

SVI – Wacker Amateure 4:1 (2:0)

Torfolge: 1:0 (9.) Yösavel, 2:0 (14.) Steinbacher, 2:1 (71.) Cisse, 3:1 (82.) Steinbacher, 4:1 (75.) Heimpel.

SV INNSBRUCK (4-2-3-1): Weeber; Schuchter, Manzo, Köfler, Mair; Tinzl, Saunwein; Heel, Yösavel, Steinbacher; Heimpel. **FC WACKER INNSBRUCK AMATEURE (5-3-2):** Gabl; Schwab (71. Schweighofer), Buchter (46. Neuner), Dosch, Doski, Demeter (46. Krössbacher); Nishida, Abazovic (46. Sukiasyan), Markelic; Koni, Cisse (83.). – **Wiesengasse, 100, Egger.**

Die Besten: Köfler, Tinzl, Steinbacher, Heimpel; keiner.

1. Hall	1	1	0	0	35	54	15
2. Wacker Am.	1	0	0	1	47	52	14
3. Fügen	0	0	0	0	36	64	10
4. WSG Tirol Am.	1	0	1	37	60	9	
5. SVI	1	1	0	0	30	63	9

Wichtiger Löwen-Happen

Im Regionalliga-Abstiegskampf übernahm Hall gestern mit einem 3:1 bei den WSG Amateuren die Führung, verschaffte sich etwas Luft

Wie die Profis, so die Amateure. Es war nicht das Wochenende der WSG Tirol. Beide Teams bezogen empfindliche Niederlagen, befinden sich voll im Abstiegskampf.

„Viel kann ich der Mannschaft nicht vorwerfen, die Chancen waren da. Man hat bei beiden Mannschaften gemerkt, dass es jetzt richtig um was geht“, meinte Trainer Martin Rinker nach der Heimmiederlage gegen Hall: „Die individuellen Fehler

entschieden, bei uns wiederholte sich ein altes Muster. Wir vergeben eine Top-Chance und bekommen gleich darauf einen Treffer.“ Denis Tomic vergab in der 67. Minute einen Riesensitzer zum Ausgleich, in der 68. schürte Daniele Zingale den Doppelpack zum 2:0.

„Im ersten Spiel den ersten Sieg zu holen, war sehr wichtig. Bei einer Niederlage wären wir voll im Abstiegskampf dabei gewesen, so haben wir einen kleinen

Puffer“, freute sich Löwen-Coach Ahmet Duran über den Drei-Punkte-Happen: „Ein großes Lob an die Jungs, das war wirklich eine Top-Leistung.“ Alex

Halls Daniele Zingale erzielte gestern die ersten zwei Treffer gegen die WSG.



Foto: SC Hall